

Verbandsliga Damen Nord

Hundsmühler TV : Oldenburger TB
Freitag, 04.11.2022, 20:30 Uhr

Hundsmühler TV stockt Punktekonto gegen Oldenburger TB auf

Im Spiel der Verbandsliga Damen Nord traf die Mannschaft des Hundsmühler TV am vergangenen Freitag im 8. Saisonspiel auf die Mannschaft des Oldenburger TB. Die Spielerinnen der Heimmannschaft behielten bei ihrem 8:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Dabei kamen die beteiligten Personen allerdings in den Genuss von 6 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt erspielte Sinja Kampen. Garant für diesen Heimspielsieg waren Kampen und Runge, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Kampen / Feldmann hatten ihre Gegnerinnen Jokisch / Emme beim ungefährdeten 11:9, 13:11, 11:3 insgesamt im Griff. Anlaufschwierigkeiten mussten Bartl / Runge zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Nach den ersten Doppeln gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Sinja Kampen bei ihrem 3:1 gegen Anastasia Peris doch überlegen. Franziska Bartl bekam im Anschluss ihre Gegnerin Nathalie Jokisch dagegen beim klaren 5:11, 1:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Beim nachfolgenden 9:11, 11:7, 11:5, 13:11-Erfolg gegen Nane Emme kam Lea Runge nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ohne Satzgewinn für Laura Feldmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Ina Mut. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des Hundsmühler TV und des Oldenburger TB. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Sinja Kampen und Nathalie Jokisch, ehe sich die Gastgeberin mit 3:2 durchsetzen konnte. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. 2:3 endete das Einzel zwischen Franziska Bartl und Anastasia Peris aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Peris mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. 15:13, 7:11, 15:13, 8:11, 11:6 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Lea Runge und Ina Mut die Schläger kreuzten. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:3. 2:3 endete das Einzel zwischen Laura Feldmann und Nane Emme aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte dagegen Lea Runge beim 3:2 gegen Nathalie Jokisch, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Sinja Kampen und Ina Mut die Schläger kreuzten. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:4-Heimsieg.

Nach diesem Erfolg heißt es für den Hundsmühler TV nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TuS Fleestedt am 26.11.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des Oldenburger TB wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 06.11.2022 gegen den TSV Lunestedt erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

Hundsmühler TV

Doppel: Kampen / Feldmann 1:0, Bartl / Runge 1:0

Einzel: S. Kampen 3:0, F. Bartl 0:2, L. Runge 3:0, L. Feldmann 0:2

Oldenburger TB

Doppel: Jokisch / Emme 0:1, Peris / Mut 0:1

Einzel: N. Jokisch 1:2, A. Peris 1:1, I. Mut 1:2, N. Emme 1:1